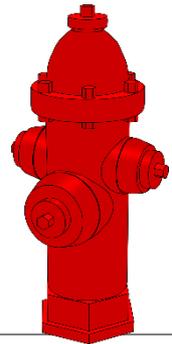




Jahresbericht 2021



Feuerwehr Stadt Dorfen





Inhalt

1	Die Vorstandschaft der Feuerwehr Stadt Dorfen	2
2	Das Führungsteam der Feuerwehr Stadt Dorfen	3
3	Generalversammlung	3
4	Bericht der Kommandanten	4
4.1	Zahlen und Daten.....	4
4.1.1	Einsatzstatistik.....	4
4.1.2	10 Jahres-Überblick Einsätze	5
4.2	Fachbereiche.....	6
4.2.1	Atenschutz:.....	6
4.2.2	Schlauchpflege:.....	6
4.2.3	IT und EDV:.....	8
4.2.4	Kleiderpflege.....	8
4.2.5	Verwaltung der Funkmeldeempfänger	8
4.3	Sachstand - Ersatzbeschaffung unseres TLF Baujahr 1993	8
4.4	Impressionen von Einsätzen aus dem Jahr 2021	8
5	Bericht der Jugendwarte.....	14
5.1	Mitglieder	14
5.2	Übungsbetrieb.....	16
5.3	Das Jahr	18
5.4	Das Cap	19
5.5	Branding	20
5.6	Schutzkleidung	21
5.7	Das Team.....	22
5.8	2020	23
6	Unser Vereinsjahr	24
6.1	Mitgliederstand.....	24
6.2	WIR GEDENKEN UNSEREN VERSTORBENEN	25
6.3	Lampionfest.....	25
6.4	Volksfest.....	25
6.5	Grillfest.....	25
6.6	Weinfest.....	25
6.7	Vereinsausflug	25
6.8	Weihnachtsfeiern	25
6.8.1	Für die Mitglieder.....	25
6.8.2	Mit der Patengruppe	25
6.9	Nachwuchs	26
6.10	Einsatzstichwort: Wir trauen uns – „JA, ich will!“	26
7	Termine.....	27





8 Presse 28

Zwei Brände an der Marktkirche: Feuerwehr Dorfen hatte alles unter Kontrolle 28

8.1 Auf eisglatter Straße: Transporter kracht auf A94 in ungesicherte Unfallstelle - BMW-Fahrer
schwerverletzt 29

8.2 Brand auf Bauernhof mitten im Ort 29

8.3 Heizöl auf der Isen bei Lengdorf 30

8.4 Dorfen: Lebensretter Rauchmelder 31

8.5 Schwerer Unfall auf der A94: Auto fängt nach Kollision Feuer - Schwerverletzter wird ins
Krankenhaus geflogen 32

8.6 Brand am Wohn- und Pflegeheim Algasing 32

9 Sponsoren 34

10 Impressum 35

1 Die Vorstandschaft der Feuerwehr Stadt Dorfen

1. Vorstand	Günther Fichtner
2. Vorstand	Christof Schweiger
Kassier	Christian Janocha
Schriftführer	Andreas Richter
Mannschaftssprecher	Thomas Kloiber
Mannschaftssprecher	Christian Birkmeier
1. Jugendwart	Jan Smolko
2. Jugendwart	Simon Zimmer





2 Das Führungsteam der Feuerwehr Stadt Dorfen

1. Kommandant	Stefan Beham
2. Kommandant	Tobias Brandl

Zugführer/ KBM ED 3/1	Rudi Hohenadl
Zugführer	Andreas Richter
Zugführer	Florian Grünaug
Zugführer	Jan Smolko
Zugführer	Rainer Sollinger
Gruppenführer	Markus Brandlhuber
Gruppenführer	Franz Miksch
Gruppenführer	Stefan Waxenberger
Gruppenführer	Markus Heinisch
Gruppenführer	Christian Birkmeier
Gruppenführer	Maxi Wagner
Gruppenführer	Andreas Steierer

3 Generalversammlung

Am 11.11.2021 sollte die Generalversammlung für das abgelaufene Vereinsjahr 2020 abgehalten werden. Wegen der Pandemischen Lage und den hohen Inzidenzwerten, war es nicht mehr möglich im Jahr 2021 die Generalversammlung 2020 abzuhalten. In der letzten Vorstandssitzung am 21.12.2021, wurde beschlossen 2022 eine Generalversammlung für die Vereinsjahre 2020 und 2021 gemeinsam zu veranstalten. Hier wird ein Zeitraum im Frühjahr 2022 angedacht, je nach Entwicklung der Pandemischen Lage.





4 Bericht der Kommandanten

Jahresbericht 2021

Vorbemerkung – Zweites Jahr im Pandemie-Ausnahmestand

Nach 2020 war auch dieses Jahr wieder geprägt vom weltweiten Ausnahmezustand wegen der Corona-Pandemie. Bei der Feuerwehr als kritische Infrastruktur war oberstes Ziel die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft. Die bestehenden Hygienekonzepte wurden weiterentwickelt und umgesetzt. Dies bedeutete leider auch, dass es bis auf wenige Ausnahmen kaum mehr Ausbildungsdienst gab. Auch die Jugendfeuerwehr konnte keine Gemeinschaftsveranstaltungen mehr durchführen.

Erfreulich ist, dass wir bis heute keine Einschränkungen unseres Einsatzdienstes durch Personalausfälle zu verzeichnen hatten.

Das Fehlen der sozialen und geselligen Kontakte innerhalb der Feuerwehr wird leider tiefe Wunden hinterlassen. Neben vielen Einsätzen in diesem Jahr war der Katastrophen-Alarm nach einem Starkregenereignis am 30.08.21 für uns eine besondere Herausforderung. Neben dem Verhindern des Überlaufens des Hochwasserauffangbeckens war die Evakuierung einer ganzen Siedlung in Oberdorfen mit weiteren zahlreichen Helfern ein prägendes Einsatzgeschehen.

Gerne sagen wir wieder:

Vielen Dank an alle Einsatzkräfte unserer Feuerwehr fürs Durchhalten und das tatkräftige Engagement in schwierigen Zeiten.

Wir wünschen auf diesem Weg weiterhin allen Mitgliedern der Dorfener Feuerwehr viel Gesundheit in schwierigen Zeiten.

– die Leitung der Feuerwehr –

4.1 Zahlen und Daten

4.1.1 Einsatzstatistik

Einsätze insgesamt **152** (im Jahr 2020 147 Einsätze)
aufgeteilt in:

● **Brände (abwehrender Brandschutz)** **25**
davon: 9

Einsätze (im Jahr 2020 19 Brände)

Kleinbrände

6 Mittelbrand
1 Großbrand
2 Einsatz nicht mehr erforderlich
4 Brandnachschau
1 bei Eintreffen bereits gelöscht

● **Technische Hilfeleistung** **100** **Einsätze (im Jahr 2020 97 techn. Hilfeleistungen)**
(einschl. sog. „sonstige Einsätze“ lt. Leitrechner)
davon:

2 absturzgefährdete Teile
7 Hochwasser
1 Insekten
10 Unwetterschäden
4 Sturmschäden
21 Unfälle mit Straßenfahrzeugen
3 Unfall mit Aufzügen/Maschinen
3 Wasserschäden (z.B. Rohrbruch, etc.)
3 Ölsuren, Öl auf Fahrbahn
9 Wohnungsöffnung bei akuter Gefahr
2 Tierunfälle
2 Unterstützung Rettungsdienst (Tragehilfe)





- 1 Unterstützung Polizei
- 10 sonstige Hilfeleistungen und sonstige Tätigkeiten
(z.B. Kleinsätze, auch Unwetter, nachträglich in ELDIS erfasst)
- 13 Einsatz zur techn. Hilfe nicht mehr erforderlich
- 2 Einsätze mit Gefahrstoffen
- 2 Ölschaden Gewässer
- 1 Ölschaden Land
- 4 Auslaufender Kraftstoff aus PKW

● **Fehlalarmierungen** 27 **Einsätze** (im Jahr 2020 31 Einsätze)
davon 19 verursacht durch Brandmeldeanlagen

Von der Feuerwehr wurden bei Bränden und technischen Hilfeleistungen 18 Personen gerettet.
3 Personen konnten leider nur mehr tot geborgen werden.

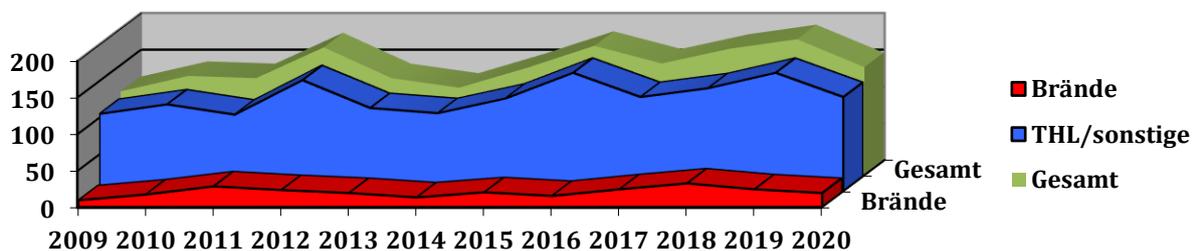
Im Feuerwehrdienst verletzte sich 1 Mitglied leicht.

Insgesamt waren die Feuerwehrdienstleistenden der Feuerwehr Dorfen 3569 Stunden für den Dorfer Bürger ehrenamtlich im Einsatz!

4.1.2 10 Jahres-Überblick Einsätze

In Zahlen:

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Brände	23	19	13	20	15	24	32	24	19	25
THL und sonstige	151	113	106	126	161	128	140	161	128	127
Gesamt	174	132	119	146	176	152	172	185	147	152



Personalstand:

98 Frauen und Männer im aktiven Feuerwehrdienst,
davon 21 Mitglieder (12 – 18 Jahren) in der Jugendfeuerwehr

Ausbildung:

Corona-bedingt wurden über 25 Ausbildungen (ca. 2300 Stunden) im laufenden Übungsdienst absolviert.
Zusätzlich fanden 22 Ausbildungseinheiten der Jugendfeuerwehr (12 – 18 Jahre) statt.
Ferner wurden zusätzlich diverse Lehrgänge an den Staatlichen Feuerweherschulen und auf Kreisebene besucht.





Besuch von Lehrgängen:

Atemschutzgeräteträger
Jugendwart
Digitalfunk
Fortbildung für Atemschutzgerätewarte

Dienstsport:

Leider war unser Dienstsport Corona bedingt nicht möglich!

4.2 Fachbereiche

4.2.1 Atemschutz:

Die Atemschutzgeräte der Feuerwehr unterliegen umfassenden Vorschriften für Prüfung, Wartung und Ausbildung. In der Atemschutzpflegestelle Dorfen werden die Atemschutzgeräte der Feuerwehren Dorfen, Grüntegernbach, Schwindkirchen, Eibach, Zeilhofen, Wasentegernbach, St. Wolfgang und Schönbrunn gewartet und geprüft. Ferner werden die Masken für die Firma UTS Biogastechnik und des Dorfener Schwimmbades gewartet.

Leiter der Atemschutzpflegestelle ist Rudi Hohenadl (hauptamtlich). Ihm zur Seite stehen die Atemschutzgerätewarte und Ausbilder Daniel Kruse, Bastian Brugger, Simon Wagenstetter und Maxi Wagner. Die Atemschutzpflegestelle ist derzeit zuständig für insgesamt:

193	Masken
47	Pressluftatmer
66	Lungenautomaten
112	Pressluftflaschen

Luftverbrauch: insgesamt ca. 1.400 Liter

Es wurden im Jahr 2021 734 Prüfungen an Atemschutzgeräten und Atemschutzmasken durchgeführt.

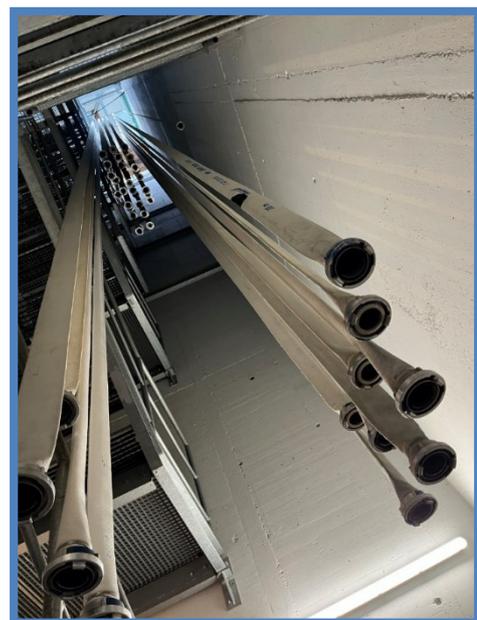
4.2.2 Schlauchpflege:

Das Team der Schlauchpflege unter der Leitung von Florian Grünaug ist für die Reinigung, Prüfung und Instandhaltung der gesamten Feuerweherschläuche der 10 Feuerwehren im Gemeindegebiet zuständig. Auch diese Aufgabe wird ehrenamtlich durchgeführt! Ferner besteht ein Servicevertrag über die Pflege und Wartung der Druckschläuche mit der Gemeinde Lengdorf und deren Feuerwehren.

Ein deutlich erhöhter Aufwand zeichnet sich durch die Beschaffung von zusätzlichen 2000 Meter B-Schläuche der Feuerwehr Lengdorf ab.

Neue Schlauchpflegeanlage:

Nach 25 Jahren wurde die Schlauchpflegeanlage ersetzt. Dazu wurde durch das Team der Schlauchpflegewartung in vielen Stunden eine Marktanalyse,





teils vor Ort durchgeführt und anschließend ein Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung erstellt. Nach der Ausschreibung durch die Stadtverwaltung erhielt die Fa. Prey den Zuschlag. Am 09.11.2021 wurde die Anlage eingebaut und die Herstellereinweisungen mit unseren Kameraden durchgeführt.





4.2.3 IT und EDV:

Von unseren Mitgliedern Jan Smolko und Christian Pletz wird insbesondere unser eigenes Einsatzinformationssystem gewartet und mit aktuellen Daten versorgt. Ferner wird unsere moderne Homepage gepflegt.

4.2.4 Kleiderpflege

An die Hygiene und Reinigung der Schutzkleidung nach einem Einsatz sind umfangreiche Anforderungen gestellt. Die Schutzkleidung von allen 10 Dorfer Feuerwehren und den Feuerwehren der Gemeinde St. Wolfgang und Schwindegg (per Servicevertrag) werden u.a. ehrenamtlich durch Maxi Wagner und Christof Schweiger gereinigt, imprägniert und getrocknet.

4.2.5 Verwaltung der Funkmeldeempfänger

Durch unser Team aus Markus Bauer und Christian Pletz werden die rund 80 Funkmeldeempfänger programmiert und repariert.

4.3 Sachstand - Ersatzbeschaffung unseres TLF Baujahr 1993

Unser vorhandenes Tanklöschfahrzeug ist leider in die Jahre gekommen. Es gibt kaum mehr Ersatzteile. Ferner häufen sich die technischen Ausfallzeiten.

Gemäß der Feuerwehrbedarfsplanung ist das Fahrzeug durch ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug zu ersetzen. Bereits 2020 wurde durch einen Beschaffungs-Arbeitskreis aus den Reihen der Feuerwehrmitglieder begonnen eine Marktanalyse bzgl. Stand der Technik, Ausstattung und Ausrüstung durchzuführen. Anschließend im Jahr 2021 wurde das Leistungsverzeichnis erstellt und an das Ingenieurbüro Huber übergeben. Die formale Ausschreibung wird per Vertrag durch dieses Ingenieurbüro durchgeführt.

Submissionstermin ist nun voraussichtlich im April 2022. Durch die Lieferproblematik wird eine Indienststellung voraussichtlich nicht vor 2024 möglich sein. Dies zeigt leider den künftig einzuplanenden Vorlauf für eine Fahrzeugbeschaffung im Feuerwehrwesen.

4.4 Impressionen von Einsätzen aus dem Jahr 2021

Verkehrsunfall mit Bus in Grüntegernbach 07.04.2021





A94 – PKW Brand 15.05.2021

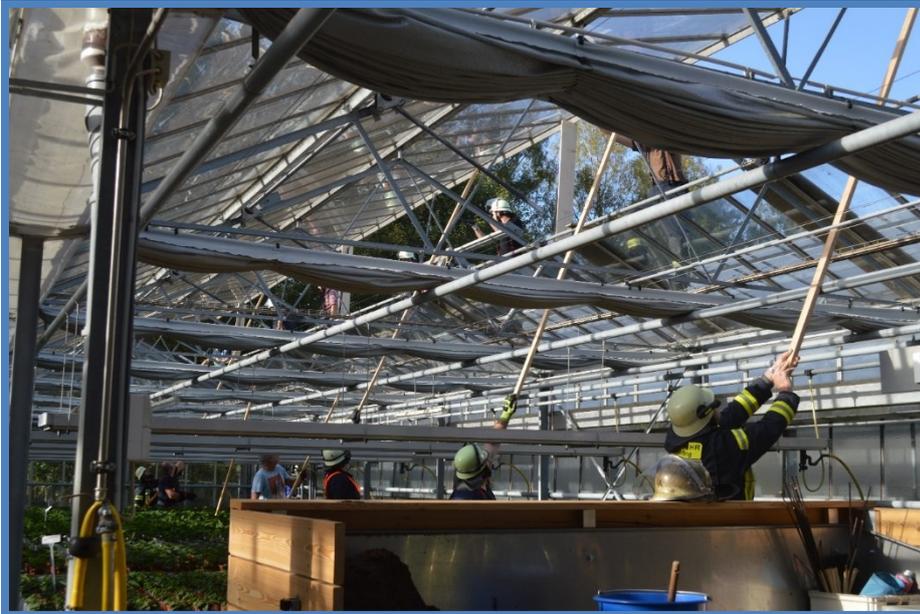


Brand eines Dachstuhls in Landersdorf 19.05.2021

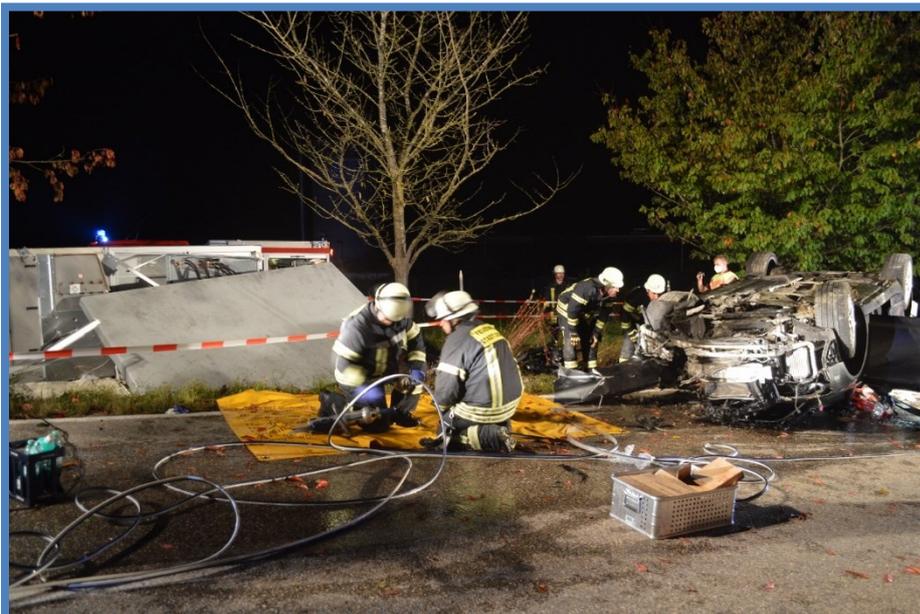




Dach Sichern in Gärtnerei 25.09.2021



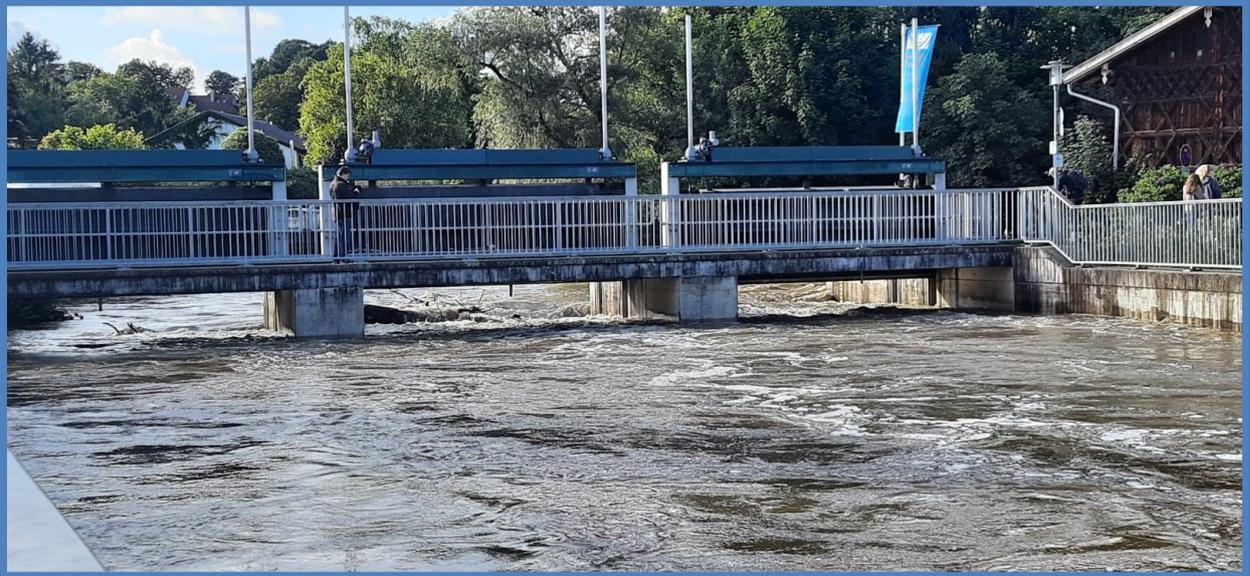
Verkehrsunfall – Person eingeklemmt in Grüntegernbach 17.09.2021





Katastrophenalarm am 30.08.2021

Wehranlage Dorfen



der Seebach an der Abzw. nach Esterndorf



zusätzliche Abpumpstation am Überlaufbecken





PKW im Wasser, in Oberdorfen (altes Dorf)



Einsatzleitung in Oberdorfen, Wohnsiedlung „Am Seebach“





die überflutete Wohnsiedlung „Am Seebach“



Sichern eines Flüssiggastanks in der Nähe des Seebachs in Oberdorfen.



Für die Unterstützung für das Einsatzjahr 2021 bedanken wir uns hiermit recht herzlich bei der aktiven Mannschaft, deren Familien und nicht zu vergessen bei den Arbeitgebern.

Wir wünschen uns ein unfallfreies Einsatzjahr 2022.

Die Kommandanten
Stefan Beham und Tobias Brandl





5 Bericht der Jugendwarte

5.1 Mitglieder



Gesamt: 19
Feuerwehrianwärter

17 in 2020



8
weibliche Mitglieder

7 in 2020



11
männliche Mitglieder

10 in 2020



14
von 12 bis 16 Jahren

11 in 2020



5
von 16 bis 18 Jahren

6 in 2020



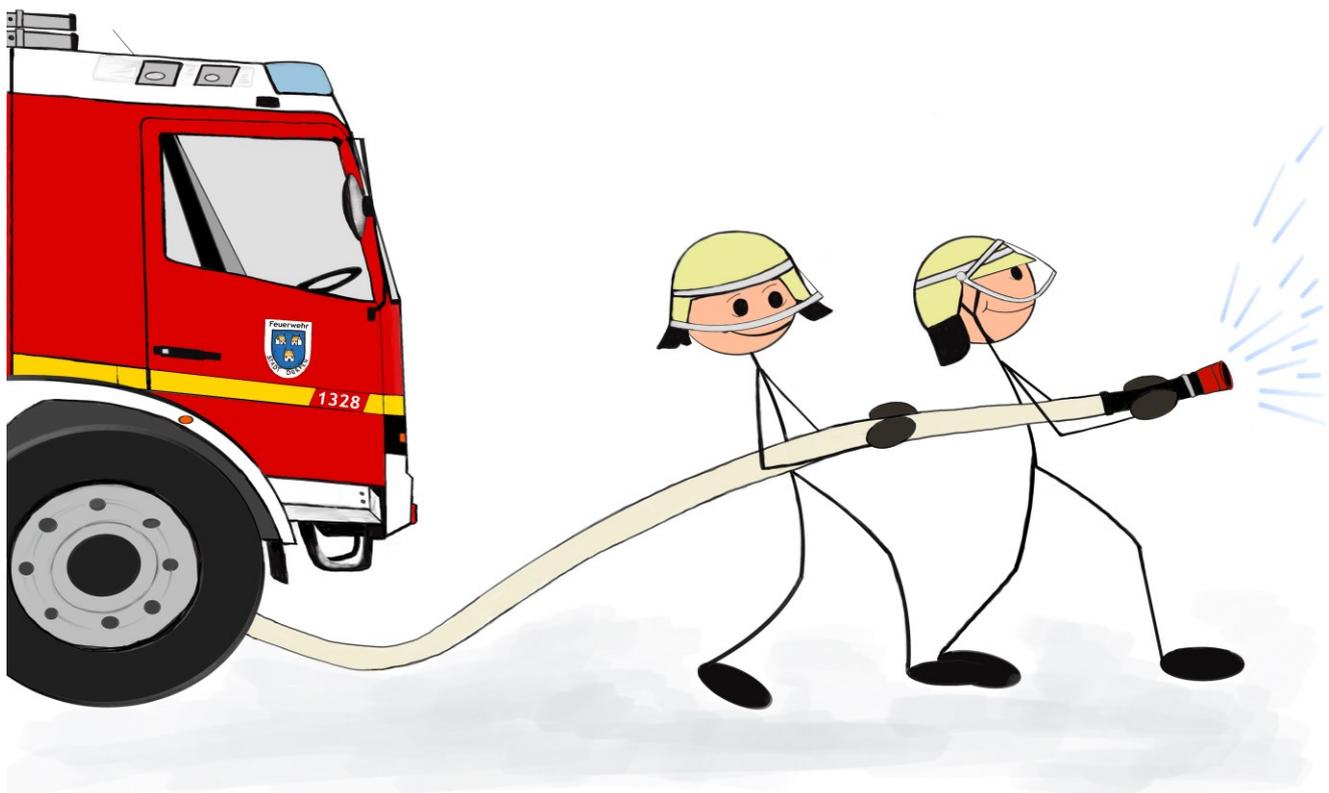


Mitglieder



Im Jahr 2021 gelang es uns erfreulicherweise den Mitgliederstand auszubauen, was uns nach der pandemiebedingten Durststrecke optimistisch in die Zukunft schauen lässt.

Dennoch werden wir in der Zukunft, um ausreichend Nachwuchskräfte zu haben, auf das Gaspedal drücken müssen. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit laufen bereits die ein oder anderen Maßnahmen (neues JF Logo, Werbebanner, Caps, usw.). An diese Maßnahmen werden wir auch im Jahr 2022 anknüpfen, um auch in der Zukunft ausreichend Nachwuchskräfte zu haben.





5.2 Übungsbetrieb



36 x Übungen
insgesamt

22 x in 2020

30 x Praxis
Übungen

12 x in 2020

6 x Online
Übungen

10 x in 2020





Übungsbetrieb



Das Jahr 2021 brachte im Bereich des Übungsbetriebes einen reichlichen Mix an Übungen. Zum Jahresanfang stiegen wir wie bereits im letzten Jahr mit Onlineübungen ein und gingen mit sinkenden Infektionszahlen in Kleinstgruppenübungen über. Zum Sommer hin konnte endlich ein geregelter Übungsbetrieb in vollen Umfang durchgeführt werden!





5.3 Das Jahr



Im Jahresverlauf unterstützten wir die Kreisjugendfeuerwehr bei der Organisation einer Fortbildung für Jugendwarte in Dorfen.



Zusammen mit dem Verein beschafften wir zwei Pavillons. Hierfür wurde unter anderem die Spende der Gärtnerei Gauster verwendet.





5.4 Das Cap



Mit einer eigenen Cap kamen wir dem Wunsch unserer Jugendlichen nach und ließen uns ein eigenes Cap entwerfen.





5.5 Branding



Um nach außen als eine einheitliche Truppe zu wirken, beschafften wir neben den Caps auch noch Turnsackerl und Dienstshirts. Die Sackerl sowie Shirts wurden aus eigenen Mitteln beschafft und unseren Jugendlichen zur Verfügung gestellt. Während die Turnsackerl als persönliche Weihnachtsgeschenke übergeben wurden, werden die T-Shirts in Verbindung mit der Schutzkleidung getragen.

Neu im Bunde ist unser Werbebanner, den wir über den Sommer hin im Schwimmbad aufhängen durften. Hierfür vielen Dank an das städtische Freibad.





5.6 Schutzkleidung



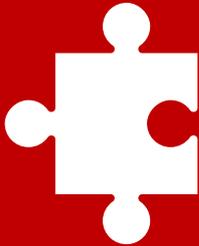
Auch im Bereich Schutzkleidung der Jugendfeuerwehr nahmen wir im letzten Jahr einige Veränderungen vor, so mussten altersbedingt die Helme, nachdem sie die Ablegereife erreicht haben, ausgetauscht werden. Für die Helme konnten wir moderne und vor allem sicherere Helme beschaffen. Die neuen Schutzhelme zeichnen sich durch ein besseres Innenleben (Kopfspinne, Kinnriemen) sowie eine integrierte Schutzbrille aus. Auch die Hosen sind seit einigen Jahren eine Baustelle, für die der Markt endlich eine robustere und von der Schnittform bessere Variante anbietet.

Durch diese „Modernisierung“ präsentiert sich die Feuerwehrjugend in einer modernen, sicheren und für die Zukunft abgestimmten Schutzkleidung der Öffentlichkeit.





5.7 Das Team



Ein großer Dank gilt unseren Jugendausbildern Annalara, Baumi und Tobi, die wieder in einem sehr spannenden Jahr eine große Motivation bewiesen haben und uns enorm unterstützt haben.

Danke





5.8 2020



Wir möchten uns bei den Kommandanten, Führungskräften und der gesamten Mannschaft, die uns bei der Arbeit mit der Jugendfeuerwehr unterstützt, haben, ganz herzlich bedanken.

Nur durch euere Unterstützung gelingt eine erfolgreiche Jugendarbeit!

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Förderern der Jugendfeuerwehr bedanken, durch diese Unterstützung kann die Jugendarbeit weiterhin ausgebaut werden.

Danke!



Wir wünschen Euch allen ein unfallfreies, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2022.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Die Jugendwarte

Jan Smolko und Simon Zimmer





6 Unser Vereinsjahr

Das Jahr 2021 war weiterhin von der Corona Pandemie beeinträchtigt und daher waren keine Vereinsaktivitäten möglich. Die Vorstandschaft konnte sich zu drei Vorstandssitzungen unter besonderen Bestimmungen treffen. Dabei wurde unter anderem beschlossen, dass ein neuer MTW beschafft werden muss. Die Mitglieder konnten einen Kalender für 2022 erwerben, den Jan Smolko und sein Thema erstellt hat.



6.1 Mitgliederstand

Mitgliederstand am 31.12.2021

Mitglieder gesamt 2020	:	<u>151</u>
Mitglieder neu	:	+ 13
Mitglieder verstorben	:	- 0
Mitglieder ausgetr.	:	- 7
Mitglieder gesamt 2021	:	<u>157</u>
Aktive	:	95
Passive	:	62

Als aktive Mitglieder begrüßen wir Christoph Finauer.

Die Jugendfeuerwehr bekam Zuwachs durch Sandro Brandl, Emma Bauer, Leonie Giehl, Alexander Bauer, Alexander Ruck, Fabian Hadersberger, Semanur Cakiroglu und Thomas Grünaug

Als neues förderndes Mitglied unterstützen uns Peter Werginz, Barbara und Erich Förster.

Aus privaten und zeitlichen Gründen sind Brielmair Korbinian, Ushevski Martin, Spacing Nicola, Englmeier Joao Vitor, Blank Vincent, Facchini Jannick, Kolter Nikolas, Kühn von Burgsdorff Felix ausgetreten.





6.2 WIR GEDENKEN UNSEREN VERSTORBENEN

Dankbar
gedenken wir unseren
verstorbenen Kameraden, Freunden und Förderern,
die in den zurückliegenden
152 Jahren durch ihr
Wirken zur
Gründung und Entwicklung
der Freiwilligen Feuerwehr
Stadt Dorfen
beigetragen haben.



Corona bedingt konnten leider keine der unten aufgelisteten Feste und Feiern ausgeführt werden. Für 2022 schaut die Prognose bei Redaktionsschluss besser aus, wie zum selben Zeitpunkt 2021.

6.3 Lampionfest

6.4 Volksfest

6.5 Grillfest

6.6 Weinfest

6.7 Vereinsausflug

6.8 Weihnachtsfeiern

6.8.1 Für die Mitglieder

6.8.2 Mit der Patengruppe





6.9 Nachwuchs

Josef
in Landshut



Unsere aktiven Mitglieder sorgten auch in diesem Jahr wieder für Nachwuchs der eigenen Reihen. ☺ Auch für Euch liegt der Mitgliedsantrag schon bei den Jugendwarten auf dem Tisch. Man sieht sich dann 2033. ☺ ☺

6.10 Einsatzstichwort: Wir trauen uns – „JA, ich will!“



Marina & Julian
Kirchliche
Trauung

in der
Pfarrkirche
Maria Dorfen
Standesamtlich war bereits 2020





7 Termine

geplante Veranstaltungen, sofern es Pandemie zulässt



Vereins-Termine 2022

Veranstaltung	Datum	
Generalversammlung mit Kommandantenwahl	Di 03.05.22	19.00 Uhr
Lampionfest (Aufbau) Lampionfest	Fr 27.05.22 Sa 28.05.22	12.30 Uhr 09.00 Uhr
Grillfest (für alle Mitglieder)	Sa 23.07.22	18.30 Uhr
Volksfest (Einzug ins Festzelt) Volksfest (Tag der Vereine)	Sa 13.08.22 Sa 13.08.22	16.30 Uhr 18.30 Uhr
„Lange Nacht der Feuerwehr“, Kampagne von LFV Bayern	Sa 24.09.22	17.00Uhr
Weihnachtsfeier mit der Patengruppe Algasing	Sa 26.11.22	15.00 Uhr
Weihnachtsfeier für alle Mitglieder	Sa 10.12.22	19.00 Uhr

Änderungen vorbehalten

Zusätzliche und kurzfristige Feste und Feierlichkeiten sind auch noch möglich (hierzu sind die Aushänge im Foyer oder Stüberl zu beachten)





8 Presse

Zwei Brände an der Marktkirche: Feuerwehr Dorfen hatte alles unter Kontrolle

erstellt: 30.12.2020, 09:00 Uhr Von: Mayls Majurani



Déjà-vu an der Dorfer Marktkirche St. Veit: In der Montagnacht musste die Feuerwehr Dorfen ein Feuer am Gerüst löschen. Zu einem ähnlichen Brand kam es bereits in den frühen Morgenstunden des gleichen Tages.
© Winfried Ess/Fib

Zwei Mal brannte es an der Dorfer Marktkirche innerhalb von nicht einmal 24 Stunden. Zwei Mal rückte ein Großaufgebot an, die Feuerwehr Dorfen hatte aber alles unter Kontrolle.

Dorfen – Zwei Brände gab es an der Dorfer Marktkirche St. Veit am Unteren Markt in nicht einmal 24 Stunden. Erst mussten die Einsatzkräfte am Montagmorgen gegen 4.30 Uhr ausrücken, dann nochmal am selben Tag gegen 23.30 Uhr. Beide Male rückte ein Großaufgebot an. Doch es brannte jeweils nur die Plane am Baugerüst, das das Gotteshaus aus Renovierungszwecken derzeit umgibt. An der Kirche selbst entstand kein Schaden, auch wurde niemand verletzt. Die Frage ist nun: War es Brandstiftung?

Die Brandursachen sind noch nicht bekannt, wie das Polizeipräsidium Oberbayern Nord gestern Mittag mitteilte. Auf Nachfrage unserer Zeitung erklärte eine Sprecherin: „Derzeit wird in alle Richtungen ermittelt.“ Technische Geräte, die durch einen Defekt die Brandursache gewesen sein könnten, sind nach Informationen unserer Zeitung an dieser Stelle nicht zu finden. Die Kriminalpolizei Erding hat übernommen.

Bei beiden Bränden sei der Einsatz nach ziemlich gleichem Muster abgelaufen, erklärt Stefan Beham, Kommandant der Dorfer Feuerwehr: „Wir hatten bei beiden Bränden die gleiche Alarmstufe. Wenn es Feuer in einem hohen Gebäude, wie die Kirche, gibt, werden auch entsprechend viele Feuerwehren alarmiert.“ Daraufhin sei zwei Mal ein Großaufgebot mit rund 100 Feuerwehrkräften und entsprechenden Fahrzeugen angerückt. „Nachdem wir die Lage vor Ort gesehen haben, haben wir die Zahl aber schnell reduziert“, erzählt der 53-Jährige. Rund 20 Einsatzkräfte der Dorfer Feuerwehr blieben, die Wehren aus den umliegenden Gemeinden zogen wieder ab. Mit Kleinlöschgeräten konnten die beiden Brände rasch unter Kontrolle gebracht werden.

Schlimmeres konnte aufgrund der schnellen Alarmierung durch Bürger verhindert werden. Die Flammen griffen nicht auf die Kirche über. Am Montagmorgen war es ein Kraftfahrer, der am Marktplatz Gemüse anliefern wollte, der die Flammen bemerkte. Das zweite Feuer fiel einem Anwohner auf.

Nachdem der Brand Montagnacht gelöscht war, kontrollierten die Feuerwehrkräfte das Gebäude mit einer Wärmebildkamera. „Wir haben uns das Gerüst näher angeschaut, ob sich da irgendwo Glutnester verstecken. Wir haben auch die Kirche von innen aufwendig überprüft, auch das Dach und den Turm. Aber da war Gott sei Dank nichts“, erzählt Beham. Dann übergab die Wehr die Einsatzstelle an die Polizei.





Ob es eine Fremdeinwirkung gegeben hat, darüber will der Kommandant nicht spekulieren: „Unsere Aufgabe ist es, die Auswirkungen in den Griff zu bekommen.“ Er bestätigt jedoch, dass beide Male etwa die gleiche Stelle am Gerüst gebrannt hat: „Das zweite Feuer war etwas weiter in südlicher Richtung. Es war aber die gleiche Seite und der gleiche Bereich.“ Laut Polizeipräsidium liegt der Sachschaden an den Gerüstplanen bei 1000 Euro.

8.1 Auf eisglatter Straße: Transporter kracht auf A94 in ungesicherte Unfallstelle - BMW-Fahrer schwerverletzt

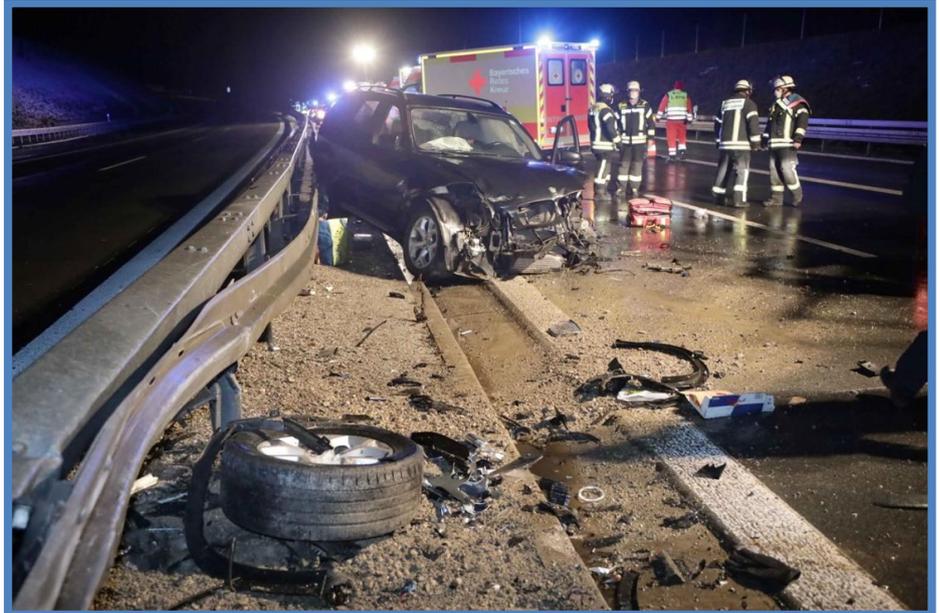
Erstellt: 13.01.2021, 22:09 Uhr Von: Timo Aichele

Ein Schrotthaufen war der BMW X5 nach dem doppelten Unfall auf der A 94 zwischen Dorfen und Lengdorf.

© fib/ess

Ein 47-Jähriger ist bei auf der A94 zwischen Dorfen und Lengdorf schwerverletzt worden. Sommerreifen und Gedankenlosigkeit waren die Ursachen für den doppelten Unfall.

Dorfen – Erst kam sein BMW auf Sommerreifen auf der winterglatten A 94 ins Schleudern, dann sicherten ein 44-jähriger Mann und sein Beifahrer in der Nacht zum Mittwoch die Unfallstelle zwischen Dorfen und Lengdorf nicht ausreichend ab. Etwa fünf Minuten später krachte es.



A94/Dorfen: Transporter kracht in ungesicherte Unfallstelle - BMW-Fahrer schwerverletzt

Dabei wurde der BMW-Beifahrer (47) **schwer verletzt**, Er zog sich nach Angaben der Verkehrspolizei Hohenbrunn mehrere Knochenbrüche, als ein **Kleintransporter** auf dem Teilstück ohne Tempolimit auf den BMW X5 prallte.

Der BMW-Fahrer aus Ungarn hatten gegen 0.05 Uhr Richtung München einen **Lastwagen überholt**. Dabei geriet sein Auto aufgrund von **Sommerbereifung** ins Schlingern und stieß gegen die Mittelleitplanke. Der X5 war nicht mehr fahrbereit, eine Räumung der Unfallstelle war nicht möglich.

Unfall auf A94/Dorfen: Großaufgebot der Feuerwehr im Einsatz - Fahrzeuge haben Totalschaden

Der Fahrer des folgenden Kleintransporters sah die ungesicherte Unfallstelle zu spät. Bei dem **Aufprall** wurde auch er leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden.

Für die Bergung, Versorgung der Unfallbeteiligten und die Unfallaufnahme musste die **A 94** Richtung München für etwa 20 Minuten **komplett gesperrt** werden. Die Feuerwehren Dorfen und St. Wolfgang waren mit einem **Großaufgebot** im Einsatz. Zu großen Behinderungen kamen aufgrund des sehr geringen Verkehrsaufkommens nicht.

8.2 Brand auf Bauernhof mitten im Ort

Erstellt: 30.01.2021 Aktualisiert: 30.01.2021, 18:40 Uhr Von: Hans Moritz

Die Feuerwehr öffnete das Tor, um das Feuer zu löschen. Es könnte von einem Bulldog ausgegangen sein.

© Günter Herkner

Großalarm für zahlreiche Feuerwehren und Rettungskräfte am Samstagabend in Lengdorf: Mitten im Ort war auf einem Bauernhof ein Feuer ausgebrochen.





Lengdorf - „B4“ alarmierte die Integrierte Leitstelle Erding am Samstag gegen 18 Uhr. An der Hauptstraße in Lengdorf, in unmittelbarer Nähe zum Gasthof Menzinger, war in einem landwirtschaftlichen Nebengebäude ein Feuer ausgebrochen. Sofort machten sich mehrere Feuerwehren sowie der Rettungsdienst auf den Weg. Gut 100 Einsatzkräfte

rückten aus, darunter die Dorfer Wehr mit ihrer Drehleiter sowie die aus Altenerding als überörtliche Einsatzleitung. Vor Ort drang aus einem als Lager genutzten Nebengebäude, in dem der Gasthof immer wieder Feste ausgerichtet, dichter Qualm. Die Feuerwehren mussten ein Tor aufschneiden, um ins Innere zu gelangen. Dort gelang es ihnen rasch, die Gefahr einzudämmen. Die



Feuerwehrlaute, die mit Atemschutz ins Gebäude gingen, stießen auf einen Lader, von dem das Feuer ausgegangen sein könnte. Ein Bulldog wurde in Mitleidenschaft gezogen. Durch das schnelle Eingreifen konnte ein Übergreifen der Flammen verhindert werden.

Der Kriminaldauerdienst der Kripo Erding übernimmt die Ermittlungen der Brandursache. Infrage kommt ein technischer Defekt beziehungsweise ein Kurzschluss. ham

8.3 Heizöl auf der Isen bei Lengdorf

Erstellt: 30.01.2021, 16:00 Uhr Von: Timo Aichele

Mehrer Ölsperren haben Feuerwehrlaute aus Lengdorf, Dorfen und Altenerding auf der Isen ausgebracht.

© fib/ess

Nach einem Betriebsunfall in Lengdorf ist eine unbekannte Menge Heizöl ausgelaufen. Teilweise floss das Öl in die Isen.

Lengdorf – Ein Ölfilm auf der Isen ist Passanten am Freitag gegen 10.50 Uhr bei Lengdorf aufgefallen. Beamte der Polizeiinspektion Dorfen ermittelten





schnell, dass der Ausgangspunkt der Verunreinigung ein Betrieb im Gewerbegebiet in Lengdorf war. Dort ist es nach Angaben der Polizei aus noch unbekannter Ursache zu einem Betriebsunfall gekommen. Dabei ist aus einem Fahrzeug auf dem Betriebshof eine noch nicht näher bekannte Menge Heizöl ausgefallen. Zwar wurde dort noch versucht, das Öl zu binden, doch konnte letztendlich nicht verhindert werden, dass ein Teil davon über die Kanalisation in die Isen gelangte. Die Feuerwehren Lengdorf, Dorfen und Altenerding wurden verständigt und brachten auf der Isen mehrere Ölsperren aus. Zu einem weiteren Zulauf von Öl in die Isen kam es nicht mehr. Darüber hinaus waren auch noch Vertreter des Landratsamtes Erding und des Wasserwirtschaftsamtes vor Ort. Die polizeilichen Ermittlungen zur Ursache laufen noch. Hierbei gilt es insbesondere zu klären, ob es sich um einen technischen Defekt oder aber um menschliches Versagen aufgrund eines Handhabungsfehlers handelt. Zu einer möglichen Schadenshöhe kann die Polizei Dorfen noch nichts sagen. Die Kreisstraße ED 12 war zeitweilig wegen des Feuerwehreinsatzes komplett gesperrt. ta

8.4 Dorfen: Lebensretter Rauchmelder

Erstellt: 29.03.2021 Aktualisiert: 29.03.2021, 17:41 Uhr

Schnell reagiert: Ein aufmerksamer Nachbar hatte in Dorfen die Feuerwehr alarmiert, die eine Person retten und das Feuer in kürzester Zeit löschen konnte. © Hermann Weingartner
Einem funktionierenden Rauchmelder und der Aufmerksamkeit eines Nachbarn ist es zu verdanken, dass aus einem Küchenbrand in der Dorfener Innenstadt kein Großfeuer geworden ist. Dorfen – „Der Rauchmelder hat definitiv Schlimmeres verhindert“, betonte am Montag der Einsatzleiter der Feuerwehr Dorfen, 2. Kommandant Tobias Brandl, nach einem Einsatz in einem Wohnblock in der Altstadt gleich hinter dem Wailtl-Tor. Kurz nach 12 Uhr waren Dorfens Wehren alarmiert worden. Brandl berichtet, dass ein Bewohner das Piepsen eines Rauchmelders und Rauchgeruch aus einer Nachbarwohnung wahrgenommen und darauf einen Notruf abgesetzt hat. Die Einsatzkräfte stellten an der



entsprechenden Wohnungstür ebenfalls Brandgeruch fest. Weil niemand öffnete, aber bekannt war, dass sich jemand in der Wohnung befinden müsste, brachen die Einsatzkräfte die Tür auf und fanden dort laut Polizeibericht den 78-jährigen Wohnungseigentümer. Der hatte eine Pfanne auf dem Herd vergessen, das Essen darin habe gebrannt, und die Wohnung sei verraucht gewesen.

Das Feuer war schnell gelöscht, berichtete Brandl. Der 78-Jährige sei vom BRK-Rettungsdienst und einer Notärztin versorgt worden. Ein Schaden ist laut Polizeibericht nicht entstanden, und so war die Sache dank des aufmerksamen Nachbarn letztlich glimpflich abgegangen.

Hermann Weingartner





8.5 Schwerer Unfall auf der A94: Auto fängt nach Kollision Feuer - Schwerverletzter wird ins Krankenhaus geflogen

Erstellt: 14.10.2021, 11:40 Uhr Von: Hans Moritz, Thomas Eldersch

Die A94 glückte nach dem Unfall einem Trümmerfeld.

© FiB/KS

Ein schwerer Unfall hat sich am frühen Dienstagabend auf der A 94 zwischen den Anschlussstellen Lengdorf und Dorfen ereignet. Ein Auto fing nach einer Kollision Feuer.

Update vom 13. Oktober:

Die Verkehrspolizei Hohenbrunn hat inzwischen eine offizielle Pressemitteilung zu dem gestrigen Unfall auf der A 94 herausgegeben. Der Unfall hat sich wie folgt ereignet.

Gegen 17 Uhr war ein 33-Jähriger mit seinem Auto auf der linken Fahrspur in Richtung Passau auf der A 94 unterwegs. Auf dem rechten Fahrstreifen fuhr ein ebenfalls 33-Jähriger mit seinem Kleintransporter. In der Nähe der Anschlussstelle Lengdorf überholte der Autofahrer mit hoher Geschwindigkeit eine andere Verkehrsteilnehmerin und scherte dann ohne ersichtlichen Grund auf die rechte Spur ein. Dort fuhr er nahezu ungebremst dem Kleintransporter hinten auf.

Unfall auf der A 94: Auto fängt nach Kollision Feuer

Der Fahrer des Transporters konnte durch die Wucht des Aufpralls sein Fahrzeug nicht mehr stabilisieren und schleuderte über beide Fahrspuren gegen die linke Leitplanke. Das Auto krachte rechts gegen einen Erdwall. Kurz nach dem der Wagen zum Stehen kam, fing er Feuer. Ersthelfer eilten dem Fahrer zu Hilfe und konnten ihn befreien. Mit schweren Verletzungen wurde er mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen. Der Transporterfahrer wurde nur leicht verletzt und ebenfalls in ein Krankenhaus gebracht.

Wie genau es zu dem Unfall kam, muss jetzt ein Gutachter klären. An dem Einsatz waren die Autobahnmeisterei Isental sowie die Feuerwehren aus Lengdorf, Isen, Westnach, Altenerding, Reithofen und Dorfen beteiligt. Sie halfen auch bei der Absicherung und der Reinigung der Unfallstelle. Bei dem Zusammenstoß wurden auch Ladungsteile des Transporters auf die Gegenfahrbahn geschleudert. Für die Dauer der Unfallaufnahme und der anschließenden Reinigung mussten beide Fahrtrichtungen komplett gesperrt werden. Das führte zu einem kilometerlangen Stau. Den Gesamtschaden des Unfalls beziffert die Polizei auf etwa 45.000 Euro.

Erstmeldung vom 12. Oktober: Lengdorf - Ersten Erkenntnissen zufolge kollidierten gegen 17.15 Uhr bei Kopfsburg ein Auto und ein Kleinlastwagen. Im Pkw aus Amberg brachen ein Feuer aus, das von der Feuerwehr rasch gelöscht werden konnte. Trümmer und Teile der Ladung des Transporters aus Rumänien flogen bis auf die Gegenfahrbahn, wo es zu Folgeunfällen kam. Polizei und Feuerwehren sperrten die A 94 in beiden Richtungen, der Verkehr wurde bei Dorfen und Lengdorf ausgeleitet. Ein Rettungshubschrauber flog einen der beiden teils schwer Verletzten in ein Krankenhaus. Im Berufsverkehr bildeten sich lange Staus. Die Sperre dauert bis zum späten Abend, die Unfallstelle wurde ausgeleuchtet. Der Schaden liegt im fünfstelligen Bereich. (ham)



8.6 Brand am Wohn- und Pflegeheim Algasing

Erstellt: 08.11.2021, 19:35 Uhr Von: Hans Moritz

In der Wäscherei der Pflegeeinrichtung war das Feuer ausgebrochen. © Winfried Ess/FiB

In einem Nebengebäude des Wohn- und Pflegeheims in Algasing bei Dorfen ist am Montagabend ein Brand ausgebrochen. Zahlreiche Feuerwehren waren im Einsatz.





Dorfen - Es war gegen 18.20 Uhr, als bei der Integrierten Leitstelle Erding der Notruf einging: Feuer im Wohn- und Pflegeheim der Barmherzigen Brüder in Algasing bei Dorfen. Weil eine Gefährdung hilfloser Menschen nicht ausgeschlossen werden konnte, löste die Leitstelle für Großalarm für zahlreiche Feuerwehren aus dem gesamten östlichen Landkreis, Polizei und Rettungsdienst aus. Über 100 Retter rückten an.

Vor Ort stellte sich heraus, dass aus einem Nebengebäude, in dem auch die Wäscherei untergebracht ist, Qualm dran. Die Feuerwehr verschaffte sich unter schwerem Atemschutz Zugang. Es stellte sich heraus, dass ein Industrietrockner in Folge eines technischen Defekts Feuer gefangen hatte. Dies konnte rasch bekämpft werden. Ersten Erkenntnissen zufolge wurde niemand verletzt, die Höhe des Sachschadens steht noch nicht fest. Die Bewohner und das Personal waren nicht in Gefahr. Die Kripo Erding ermittelt.





9 Sponsoren

ROBERT  DECKER
Wohn- und Gewerbebau GmbH



Gut für unsere Region.



Sparkasse
Erding - Dorfen



Stadtwerke
Dorfen

	K. WOLFBAUER sorgenfrei bauen
	84424 Isen • Dorfnerstr. 13 ☎ 0 80 83 - 53 120 info@k-wolfbauer.de
WOLFBAUER Bauunternehmen seit 1889	• Hochbau • Sanierung • Tiefbau • Schlüsselfertiges Bauen





**Die Kommandanten und die Vorstandschaft
der FF Stadt Dorfen
bedanken sich für die geleistete Arbeit und
wünschen ein unfallfreies und erfolgreiches
Jahr 2022.**



**Stefan Beham
1. Kommandant**

**Günther Fichtner
1. Vorstand**

**Tobias Brandl
2. Kommandant**

**Christof Schweiger
2. Vorstand**

10 Impressum

Redaktion: Richter Andreas
Redaktionsschluss: 15.01.2022
Fotos: Feuerwehr Dorfen, Dorfener Anzeiger
Texte: Richter Andreas, Beham Stefan, Smolko Jan, Fichtner Günther
Statistiken: Stand per 31.12.2021
Design: Richter Andreas

